

Weiterbildungskurs Produktionsleitung für Film und Fernsehen Kursprogramm 2024

Ökonomisch-künstlerische Kompetenzen für Produktionsvorhaben

Die Filmbranche boomt und sucht nach Fachkräften. In dieser Weiterbildung erlernen Sie die ökonomischen Instrumente und künstlerischen Kompetenzen, um bei Filmproduktionen die Produktionsleitung verantwortungsvoll zu übernehmen.

Als Produktionsleiterin oder Produktionsleiter führen Sie ein Produktionsvorhaben in wirtschaftlicher und organisatorischer Verantwortung durch. Zuständig für Arbeitsplanung und Produktionsdurchführung treffen Sie alle Entscheidungen im Hinblick auf ein optimales Endprodukt, jedoch unter Einhaltung ökonomischer, ökologischer und juristischer Grenzen. Gefragt ist ein künstlerisch-kaufmännisches Doppelverständnis um Ansprüche der Regie und des Drehbuchs gerecht zu bewerten und dem Budget zuzuordnen.

Kursinhalt (Module)

In dieser zehntägigen Weiterbildung erlernen Sie anhand von theoretischen Inputs und praktischen Übungen das wirtschaftliche Handwerkszeug und die künstlerischen Kompetenzen für das Produktionsmanagement in allen wichtigen Bereichen:

- Einführung in das Berufsbild Produktionsleitung
- Grundverständnis Film
- Analyse eines Drehbuchs und Erstellen von Drehbuchauszügen
- Erarbeitung eines Drehplans
- Kalkulation: Aufbau, Kostenbereiche, Kennzahlen
- Kaufmännische und rechtliche Inhalte
- Kontrolle und Organisation vor, während und nach dem Dreh
- Management und Kommunikation

Unterrichtsmodalität

Unterrichtstage in Luzern (in der Regel von 9.30 – 17.30 Uhr):

- Mo, 15. – Do, 18. Januar 2024 (4 Tage)
- Mo, 22. – Mi, 24. Januar 2024 (3 Tage)
- Mo, 29. – Mi, 31. Januar 2024 (3 Tage)

Sprache

Deutsch

Übersicht Termine

Kurstage Luzern

15. - 18. Jan 2024	Modul 1: Phasen der Filmproduktion, Berufsbild Produktionsleitung, Drehplanung, Grundverständnis Film
22. - 24. Jan 2024	Modul 2: Kalkulation einer Filmproduktion
29. - 31. Jan 2024	Modul 3: Administration und rechtliche Inhalte, Kontrolle und Organisation während und nach dem Dreh, Management und Kommunikation

Kontakt

Programmleitung

Prof. Dr. Florian Krautkrämer
Telefon: +41 41 248 61 73
Email: florian.krautkraemer@hslu.ch

Externe Programmleitung: Claude Witz
Konzeption Weiterbildung: Jessica Hefti

Auskunft & Administration

Margaretha Hüsser
Telefon: +41 41 248 61 58
Email: margaretha.huesser@hslu.ch

(Stand: 19. Oktober 2023 / Änderungen vorbehalten)

Phasen der Filmproduktion, Berufsbild Produktionsleitung, Drehplanung, Grundverständnis Film (Modul 1)

Kurstage Luzern, 15. bis 18. Januar 2024

Von der Idee zum Publikum: die Filmproduktion

Es wird in die Grundlagen der Filmproduktion eingeführt, von der ersten Idee bis zur Auswertung *im Kino oder in einem anderen Medium*. Zeitliche Abläufe werden diskutiert, und die Teilnehmenden lernen, zu welchen Zeitpunkten in der Entwicklung eines Filmprojektes die Produktionsleitung involviert werden sollte.

Berufsbild Produktionsleitung

Die Anforderungen an die Produktionsleitung sind hoch: sie führt ein Produktionsvorhaben in wirtschaftlicher und organisatorischer Verantwortung durch. Zuständig für Arbeitsplanung und Produktionsdurchführung trifft sie alle Entscheidungen im Hinblick auf ein optimales Endprodukt, jedoch unter Einhaltung ökonomischer, ökologischer und juristischer Grenzen. Gefragt ist ein künstlerisch-kaufmännisches Doppelverständnis um Ansprüche der Regie und des Drehbuchs gerecht zu bewerten und dem Budget zuzuordnen. Die zahlreichen Verantwortlichkeiten der Produktionsleitung werden anhand einer Checkliste behandelt und diskutiert.

Drehplanung

Die Drehplanung steht in der Projektvorbereitungsphase der Filmherstellung an zentraler Stelle. Der Drehplan definiert detailliert die produktionstechnische und organisatorische Umsetzung des Drehbuchs in der Drehzeit und steht an der Schnittstelle zwischen dem Drehbuch und der Kalkulation. Mit dem Studium des Drehbuchs beginnt für die Produktionsleitung die Realisation des Projektes. Das genaue Lesen ermöglicht bereits Vorstellungen, wie das Produktionsvorhaben später einmal aussehen könnte. Ausgehend von einem im Vorfeld des Seminars erhaltenen Drehbuch, erlernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Drehbuchprogrammes Final Draft und das Erstellen von Drehbuchauszügen und eines Drehplans mit der Drehplansoftware Fuzzlecheck.

Grundverständnis Film

Die Produktionsleitung sollte über fundierte Kenntnisse im Bereich Film verfügen damit sie künstlerische Fragen auf Augenhöhe mit den kreativen Mitarbeitern diskutieren kann. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick der verschiedenen Eigenheiten je nach Format des herzustellenden Filmes und werden in die Themenbereiche Filmästhetik und -analyse eingeführt.

Lernziele

Die Studierenden verstehen die verschiedenen Entwicklungsstufen eines Filmprojekts und kennen die Herausforderungen und Aufgaben der Produktionsleitung. Anhand eines Drehbuchs können sie einen funktionierenden Drehplan erstellen, welcher die Basis der Herstellungskalkulation ist. Die Studierenden kennen die Eigenheiten der verschiedenen Erzählformate und haben ein Grundwissen in Filmästhetik und Filmanalyse.

Phasen der Filmproduktion, Berufsbild Produktionsleitung, Drehplanung, Grundverständnis Film (Modul 1)

Dozierende

Michela Pini Swiss film producer, working for national and international coproductions, with the aim to discover and produce emerging directors. Michela Pini began working in production with Imagofilm and Amka Films after her film studies in 2005. In 2007 she also founded Cinédokké, a company engaged in casting, production services and press office as well as producing works of emerging Swiss directors. She is a member of the board of Film and Audiovisual Association of Ticino and president of the Ticino Film Commission Foundation.

Florian Krautkrämer

Prof. Dr. Florian Krautkrämer leitet an der Hochschule Luzern Design & Kunst den Studienbereich Colabor sowie die Weiterbildung zum Green Consultant. Er hat selbst Filme gedreht und produziert für das Fernsehen sowie Festivals und war für verschiedene Filmförderungen tätig. Seine wissenschaftliche Arbeit beschäftigt sich mit Fragen der Digitalisierung im Bereich des Dokumentarfilms.

Claude Witz studierte Filmwissenschaften und Englisch in Lausanne und schloss sein Studium an der Ecole Cantonale d'Art de Lausanne (ECAL) mit einem Diplom in visueller Kommunikation ab. Während und nach der Ausbildung arbeitete er zuerst als Kameraassistent und später als Beleuchter auf zahlreichen Produktionen in der Schweiz und im Ausland. Seit mehr als zehn Jahren ist er als Herstellungs- und Produktionsleiter in allen Sprachregionen der Schweiz tätig (u.a. Spielfilme wie LA DÉRIVE DES CONTINENTS AU SUD (Banditafilms), DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (Zodiac Pictures) sowie Serien wie SACHA (Rita Productions), und FRIEDEN (Zodiac Pictures).

Leistungsnachweis

Teilnahme am Unterricht.

Kalkulation einer Filmproduktion (Modul 2)

Kurstage Luzern, 22. bis 24. Januar 2024

Der während des Modul 1 erstellte Drehplan erlaubt, Mengen an Personal und Material abzuschätzen, welche für die Umsetzung des Drehbuchs in den Film gebraucht werden. Der Drehplan ist somit die Basis für die zu erstellende detaillierte Kalkulation, welche von den Studierenden erstellt wird. Der verschiedenen Aufbauformen einer Kalkulation und die einzelnen Kostenbereiche werden erläutert und Erfahrungswerte für die Einzelkosten besprochen. Es wird besprochen, wie eine meist notwendig werdende Angleichung der künstlerischen Vorstellung an das finanziell Machbare durch Änderungen des Drehbuchs und des Drehplans, Drehortwechsel, Umbesetzung oder Akzentverschiebung erreicht werden kann. Die Liquiditätsplanung wird anhand einer praktischen Arbeit vorgestellt.

Lernziele

Die Studierenden kennen die die verschiedenen Aufbauformen einer Filmkalkulation und die einzelnen Kostenbereiche. Sie können eine detaillierte Kalkulation und die dazu gehörende Liquiditätsplanung erstellen und lernen mögliche Instrumente zur Angleichung der künstlerischen Vorstellung an die zur Verfügung stehende Finanzierung kennen.

Dozierende

Claude Witz

Leistungsnachweis

Teilnahme am Unterricht.

Administration und rechtliche Inhalte, Kontrolle und Organisation während und nach dem Dreh, Management und Kommunikation (Modul 3)

Kurstage Luzern, 29. bis 31. Januar 2024

Kaufmännische und rechtliche Inhalte

Die Produktionsleitung wird mit zahlreichen kaufmännischen Aufgaben und rechtlichen Themen konfrontiert: Arbeits- und Motivverträge müssen erstellt, Urheber- und Leistungsschutzrechte abgeklärt, Arbeitsbewilligungen eingeholt und Anstellungskonditionen ausgehandelt werden. Es gilt, eine Filmversicherung abzuschliessen und allfällige Zollformalitäten zu regeln. Die Studierenden erhalten einen Überblick der zahlreichen Themen und lernen die verschiedenen Anlaufstellen und administrativen Instanzen kennen.

Kontrolle und Organisation während und nach dem Dreh

Die in der Vorbereitungszeit durch die Produktionsleitung festgelegte Gesamtorganisation ermöglicht der Regie während der Drehzeit das Umsetzen künstlerischer Vorstellungen innerhalb der gemeinsam erarbeiteten Rahmenbedingungen. Die dabei notwendigen Arbeitsabläufe bedürfen einer ständigen und genauen Überwachung, da jede Abweichung von Kalkulation und Drehplan einer Korrektur der Organisation bedarf. Unvorhersehbare Ereignisse wie Krankheiten, Unfälle, Wetterlaunen, Verspätungen, technische Defekte, Zeitplanüberschreitungen oder ähnliches bedürfen einer wohlüberlegten, aber schnell getroffenen Entscheidung. Die Tagesdisposition als detaillierteste Form der Drehplanung wird erörtert und in einer praktischen Übung erstellt. Tages- und Arbeitsberichte werden vorgestellt, und ein Kostenstand wird erstellt.

Management und Kommunikation

Die Produktionsleitung leitet als angestellte Mitarbeiterin der Produktionsfirma das Filmvorhaben. In der Vorbereitungszeit verhandelt sie die Verträge der Mitarbeiter:innen und die Finanzmittel der einzelnen Abteilungen. Die für die Zeit der Filmproduktion zusammengestellte Crew muss laufend über den aktuellen Stand des Vorhabens informiert sein. Die vorhandenen Kommunikationsmittel werden vorgestellt, Voraussetzungen für ein sicheres Arbeitsumfeld werden diskutiert, Stress- und Konfliktmanagement werden besprochen.

Lernziele

Die Studierenden kennen die zahlreichen kaufmännischen Aufgaben und erhalten einen Überblick der verschiedenen rechtlichen Themen. Während des Kurses werden verschiedene Vertragsvorlagen abgegeben und besprochen. Die Studierenden können eine Tagesdisposition und einen Kostenstand erstellen. Sie lernen, Konfliktsituationen zu antizipieren und bei Bedarf Lösungen zu formulieren.

Dozierende

Claude Witz

Leistungsnachweis

Teilnahme am Unterricht.